

## Stellungnahme der Rewe Group vom 30.01.2015 aus der Original E-Mail kopiert

Sehr geehrter Herr Valet,

vielen Dank für Ihre Anfrage.

Uns ist bewusst, dass Produktveränderungen nicht ausnahmslos Befürworter haben kann. Alle Produkte werden jedoch nach einer gewissen Zeit einer Überarbeitung der Verpackung unterzogen, um sie für Kunden attraktiv zu halten. Dabei spielt neben einer zeitgemäßen gestalterischen Anpassung auch Kundenerfahrungen mit der Handhabung des Produkts eine Rolle. So haben viele Kunden uns zurückgemeldet, dass ihnen die Außenhülle der 1,5-Liter-Flasche zu dünn sowie insgesamt zu groß und zu schwer ist. Konkret kritisiert wurden z.B. die Eigenschaften,

- dass sich der Flaschenhals beim Öffnen verdreht.
- Dass sich die Flasche beim Ausschneken oder auch beim daraus Trinken verformt, wodurch der Halt abnimmt.
- Dass aufgrund der Größe und Forminstabilität die Flasche eine geringe Standfestigkeit hat.

Darüber hinaus wird das REWE Beste Wahl-Mineralwasser gerne mit ins Büro genommen. Dafür wird mehrheitlich die 1-Liter-Größe präferiert, weil 1,5 Liter seltener in mindestens drei Tagen getrunken werden – solange schmeckt das Mineralwasser einer geöffneten Flasche üblicherweise frisch.

Diese „Mängel“ zu beseitigen war daher der maßgebliche Grund für die Veränderung beim REWE Beste Wahl Mineralwasser. Die neue Flasche ist nun besser an die gegenwärtigen Trinkgewohnheiten für dieses Mineralwassersegment angepasst, liegt besser in der Hand und ist aufgrund der dickeren Wand formstabiler und bruchsicherer.

Erreicht wurde die Produkt-/Verpackungsverbesserung durch einen deutlich höheren PET-Materialeinsatz.

PET-Flaschen in der 1,5-Liter-Variante haben üblicherweise ein Rohling-Gewicht von, herstellerabhängig, 25 g bis 27 g. Die von uns neu eingesetzte 1,0-Liter-PET-Flasche weist ein Rohling-Gewicht von 34,3 g (+/- 1 g) auf, ergo einen erhöhten Materialeinsatz von ca. 32 Prozent (34,3 g : gemittelte 26 g ). PET unterliegt schwankenden Marktpreisen. Das Mehr an PET bedingt die erhöhte Stabilität und Formfestigkeit der neuen Flasche und führt zu verbesserter Haptik.

Die 1,5-Liter-Flasche kostete 39 Cent, der aktuelle Preis der 1-Liter-Flasche beträgt 33 Cent. Der gestiegene Materialaufwand, aber auch die gestiegenen Personal- und Logistikkosten – um die gleiche Menge Mineralwasser von A nach B zu transportieren, sind 1/3 mehr Flaschen notwendig, die anschließend auch mehr im Supermarkt verräumt werden müssen – rechtfertigen die entsprechende Anpassung des Grundpreises, die darüber hinaus für das Produktsegment üblich ist.

Aufgrund der Pflicht zur Grundpreisauszeichnung ist jederzeit Transparenz und eine Vergleichbarkeit gegeben – dies gilt vor allem im Mineralwasserbereich mit seinen standardisierten Flaschengrößen und sichtbaren Inhalten.

Mit freundlichen Grüßen

**Thomas Bonrath**

**REWE Group**

Vollsortiment Vertrieb Unternehmenskommunikation

**Von:** Valet, Armin [<mailto:valet@vzhh.de>]

**Gesendet:** Donnerstag, 29. Januar 2015 13:32

**An:** Krämer, Andreas

**Betreff:** Verbraucherbeschwerde [UNSIGNIERT]

Sehr geehrter Herr Krämer,

wir haben eine Verbraucherbeschwerde vorliegen. Ein Verbraucher behauptet, dass es beim „Rewe Beste Wahl“ Mineralwasser eine versteckte Preiserhöhung gegeben hätte. Statt 1,5 l würden jetzt nur noch 1,0 Liter zum gleichen Preis verkauft werden. (s. Anhang).

Wir bitten Sie um eine Stellungnahme bis zum 3.2.2015. Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Armin Valet

Referent für Öffentlichkeitsarbeit - Ernährung und Lebensmittel

Verbraucherzentrale Hamburg e.V.